



# INGOLSTADT

## *informiert*

AUSGABE 47/2014



### Platz geschaffen

Neu gestaltete Flächen  
im Stadtgebiet



### Männergesundheit

Ingolstädter „Movember“  
fördert Hightechmedizin



### Schnee kann kommen

Ingolstädter Winterdienst  
ist bereit für den Einsatz

Herausgegeben vom  
Presseamt der Stadt Ingolstadt

## Schöne Aussichten

Ingolstadt wird „Fahrradfreundliche Kommune“





## Verkehr

# Die letzte Hürde

## Ingolstadt auf dem Weg zur „Fahrradfreundlichen Kommune in Bayern“

Ingolstadt mag zwar eine Autostadt sein, aber auch das Fahrrad hat bei uns eine große Lobby. Immer mehr Menschen steigen für den täglichen Weg ins Büro, in die Schule, zum Einkaufen oder aus sportlichen Gründen auf das Rad um. Das ist nicht nur umweltfreundlich, gesund und macht Spaß, gerade zur „Rush Hour“ ist man mit dem Drahtesel oftmals schneller unterwegs als mit dem Auto. Radfahrer entlasten also auch die Straßen. Die steigende Beliebtheit des Fahrrads hat natürlich auch mit den neuen technischen Möglichkeiten zu tun: Dank E-Bikes und Pedelecs muss sich niemand mehr abstrampeln. Die Stadt hat die Zeichen der Zeit längst erkannt und passt sich mit ihren Infrastrukturmaßnahmen den Radfahrern an. Im kommenden Jahr sollen diese Bemühungen der Stadt Ingolstadt mit dem Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ ausgezeichnet werden.

### Jury schaute sich genau um

Die letzte große Hürde auf dem Weg zu dieser Zertifizierung hat die Stadt jetzt genommen. Ende Oktober besuchte eine Prüfkommision der AGFK Bayern (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune in Bayern e.V.) Ingolstadt, um

die Radwegeinfrastruktur vor Ort genauer unter die Lupe zu nehmen. Bei der sogenannten „Vorbereitung“ wurden auf ausgewählten Touren die Radwege im Zentrum, aber auch außerhalb der Innenstadt untersucht. An über 22 Stationen machte die Gruppe halt und sah sich spezielle Einrichtungen, etwa die Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof und die E-Bike-Ladestationen in der Altstadt, an. Zum Schluss gab die Jury den Vertretern des städtischen Tiefbauamtes Rückmeldung, was für die Zertifizierung noch verbessert werden muss. Die Stadt wird diese wenigen Punkte jetzt noch abarbeiten, im kommenden Jahr folgt dann die große Hauptbereisung des AGFK. Anschließend wird der Stadt voraussichtlich der begehrte Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ verliehen.

### Fahrradklima-Test läuft

Um die Position als „Fahrradstadt“ zu betonen und zu stärken, ist Ingolstadt seit der Gründung 2012 Mitglied beim AGFK, dem sich inzwischen viele bayerische Städte und Landkreise angeschlossen haben. Ziel ist, gemeinsam den Radverkehr weiter zu verbessern. Das Radwegnetz in Ingolstadt umfasst derzeit rund

270 Kilometer, der Anteil der Radler am Gesamtverkehr liegt bei etwa 19 Prozent. Die Stadt ist laufend dabei, neue Radwege anzulegen beziehungsweise bestehende zu sanieren. So wurde heuer unter anderem bei Mühlhausen, am Audi-Ring und im Weinzierl Gelände gebaut. Im Innenstadtbereich wurden in den vergangenen Jahren etwa 15 Einbahnstraßen für die Befahrung durch Radfahrer in der Gegenrichtung freigegeben. Selbstverständlich hat die Verkehrssicherheit für Radfahrer bei allen Planungen höchste Priorität. Zu den wesentlichen Maßnahmen der Stadt in den kommenden Monaten gehört der Bau zusätzlicher Abstellanlagen sowie Ladestationen. Um herauszufinden, wie wohl sich Radfahrer in Ingolstadt fühlen und welche Verbesserungen sie sich wünschen, unterstützt die Stadt den ADFC-Fahrradklimatest 2014. Noch bis zum 30. November können Bürger die Fahrradfreundlichkeit ihrer Heimatstädte bewerten. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erreichen, wird eine möglichst hohe Anzahl an ausgefüllten Fragebögen benötigt. Darum: Nehmen Sie teil und helfen Sie mit, dass Radfahren in Ingolstadt noch besser wird. Der Fragebogen im Internet: [www.fahrradklimatest.de](http://www.fahrradklimatest.de).



Die Prüfkommision der AGFK Bayern sah sich die Radwege und Radinfrastruktur in Ingolstadt ganz genau an.



Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet: Es gibt bereits viele, es sollen aber noch mehr werden. Fotos: Betz